

Nr. 123/2014

Ihr Ansprechpartner:

Petra Vogt

Telefon:

0461 806-433

E-Mail:

presse@flensburg.ihk.de

29. September 2014

MEDIENINFORMATION

Jackstädt-Preis an FH-Präsidenten Herbert Zickfeld verliehen

Es sind beeindruckende Zahlen: Rund 1,2 Millionen Euro eingeworbene Drittmittel. Fast 60 wissenschaftliche Veröffentlichungen, 14 Unternehmensgründungen. Mehr als 70 Veranstaltungen. Beim Festakt zum dreijährigen Bestehen des Dr. Werner Jackstädt-Zentrums für Unternehmertum und Mittelstand gab es viel zu würdigen. „Wir schreiben die Erfolgsgeschichte der gemeinsamen Institution von Universität Flensburg und Fachhochschule Flensburg fort“, sagten Prof. Dr. Thomas Behrends und Prof. Dr. Rainer Kreuzhof bei der Veranstaltung in der IHK Flensburg.

„Zu meiner großen Freude und Zufriedenheit hat sich bewahrheitet, was wir uns vor drei Jahren gemeinsam vorgenommen haben: Die Hochschullandschaft in Flensburg ist um ein neues, prägendes Element reicher geworden. Die mittelständische Wirtschaft unserer Region hat einen äußerst wertvollen Partner gewonnen“, so Uwe Möser, Präsident der IHK Flensburg.

Die finanzielle Förderung der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung in Höhe von 1,5 Millionen Euro haben die Gründung des ersten hochschulübergreifenden Kompetenzzentrums für Unternehmertum und Mittelstand in Deutschland ermöglicht. „Wir sind überzeugt, dass das Jackstädt-Zentrum dazu beiträgt, die Attraktivität des praxisnahen Forschungsstandortes Flensburg zu erhöhen“, erklärte Dr. Marc Kanzler, Mitglied des Vorstandes der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung. Auch Rolf Fischer, Staatssekretär im Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein, verwies darauf, dass die Forschungstätigkeiten mit dem mittelständisch geprägten wirtschaftlichen Umfeld der Region korrespondieren. Er wünscht sich aber auch: „In einem mittelständisch strukturierten Land kann eben dieser Mittelstand noch stärker in die Felder Wissenschaft und Forschung einbezogen werden.“

In diesem Sinne versprochen auch Prof. Kreuzhof und Prof. Behrends, die begonnene Vernetzung zwischen den Flensburger Hochschulen und mit der Wirtschaft in den kommenden Jahren weiter auszubauen. Die wirtschaftswissenschaftliche Profilierung der beiden Hochschulen solle zudem dadurch erreicht werden, dass gemeinsame Studien- und Weiterbildungsangebote auch für überregional und international Studierende und Praktiker mit innovativen Lehrkonzepten aufgebaut werden.

Ein „Praktiker“ stand dann beim Höhepunkt des Abends im Mittelpunkt: Prof. Dr. Herbert Zickfeld, Präsident der FH Flensburg, wurde für sein Engagement um die Zusammenarbeit zwischen den Hochschulen und der Wirtschaft mit dem Dr. Werner Jackstädt-Preis ausgezeichnet. Prof. Zickfeld zeigte sich erfreut über diese Würdigung. „Die Bündelung des wissenschaftlichen Know-hows beider Hochschulen war eine wichtige und richtige Entscheidung“, sagte der Geehrte. Nur so könne man zielgerichtet auf die Anforderungen der Wirtschaft reagieren.